



Der beste Wichtel: Llewellyn Groeneveld, 27, aus Kapstadt.

Fotos: Gerhard König

Gewinnergrüße aus Südafrika und Litauen

SUHL. Sie kamen, sie sahen und sie siegten in Suhl: Für Llewellyn Groeneveld (links) und Giedre Kubiliute (rechts) war die sechste Auflage des Südthüringentrails die erste in ihrem Läuferleben. Und sie hätte für den Mann aus Südafrika und die Frau aus Litauen nicht besser enden können. Groeneveld – in Kapstadt aufgewachsen und der Arbeit wegen nun in Dresden heimisch – gewann über 17,4 Kilometer in 1:12 Stunden. So schnell war in den sechs Jahren des Bestehens des Südthüringentrails noch kein Läufer beim sogenannten Wichteltrail. Der Streckenrekord fiel auch beim mittellangen Riesentrail. Der Passauer Alexander Sellner, ebenfalls ein Premierenstarter, benötigte für die 47,5 Kilometer 4:04:52. Gut anderthalb Stunden später war Giedre Kubiliute als erste Riesin im Ziel. Den 64,9 Kilometer langen Helden-trail gewannen Daniel Greiner (SV Sömmerda/5:51:19) und Claudia Althanß (Team Tri-camp/7:56:53). Bester weiblicher Wichtel war Elisa Ritter aus Halle/Saale (1:41:27). *kt*



Die beste Riesin: Giedre Kubiliute aus Litauen, am Suhler Klinikum beruflich „daheim“.